

Fieber (Kinder)



Status

Fieber bei Kindern



Entscheidung

Sepsisverdacht



Arzneimittelliste 2

kristalloide Infusionslösung
zügig infundieren



Transport einleiten

rascher Transport



Entscheidung

fieberhafter Infekt
ohne Sepsisverdacht



Entscheidung

pharmakologische
Therapie indiziert



Entscheidung

Patient:in mind. 12 Jahre alt
und Venenzugang möglich

JA 😊

NEIN 😞



AML 2

Metamizol



AML 2

kristalloide
Infusions-
lösung



AML 1

Paracetamol
oral oder
rektal



Transport einleiten

Kinderambulanz

Paracetamol | oral oder rektal | Kinder

Dosierung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">Paracetamol (diverse Präparate)</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Alter/Gewicht</th> <th style="text-align: center;">Dosierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Alle Altersgruppen</td> <td>Saft - Dosierung entsprechend Herstellerangabe (die meisten Säfte eignen sich ab 3 kg KG und können entsprechend der Dosiertabelle der Gebrauchsinformation für alle Patientengruppen dosiert werden)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">ab 3 kg KG bis 6 Monate</td> <td>75 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6. vollendetes Lebensmonat - 2. vLJ</td> <td>125 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2. vLJ - 8. vLJ</td> <td>250 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6. vLJ - 12. vLJ</td> <td>250 mg p.o. (Tablette, kann geteilt werden)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">ab 12. vLJ (und \geq 43 kg KG)</td> <td>500 mg p.o. (Tablette)</td> </tr> </tbody> </table>	Paracetamol (diverse Präparate)		Alter/Gewicht	Dosierung	Alle Altersgruppen	Saft - Dosierung entsprechend Herstellerangabe (die meisten Säfte eignen sich ab 3 kg KG und können entsprechend der Dosiertabelle der Gebrauchsinformation für alle Patientengruppen dosiert werden)	ab 3 kg KG bis 6 Monate	75 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)	6. vollendetes Lebensmonat - 2. vLJ	125 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)	2. vLJ - 8. vLJ	250 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)	6. vLJ - 12. vLJ	250 mg p.o. (Tablette, kann geteilt werden)	ab 12. vLJ (und \geq 43 kg KG)	500 mg p.o. (Tablette)
Paracetamol (diverse Präparate)																	
Alter/Gewicht	Dosierung																
Alle Altersgruppen	Saft - Dosierung entsprechend Herstellerangabe (die meisten Säfte eignen sich ab 3 kg KG und können entsprechend der Dosiertabelle der Gebrauchsinformation für alle Patientengruppen dosiert werden)																
ab 3 kg KG bis 6 Monate	75 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)																
6. vollendetes Lebensmonat - 2. vLJ	125 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)																
2. vLJ - 8. vLJ	250 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)																
6. vLJ - 12. vLJ	250 mg p.o. (Tablette, kann geteilt werden)																
ab 12. vLJ (und \geq 43 kg KG)	500 mg p.o. (Tablette)																
Art	Einzeldosis																
Zubereitung	<p>Die meisten Säfte eignen sich ab 3 kg KG und können entsprechend der Dosiertabelle der Gebrauchsinformation für alle Patientengruppen dosiert werden.</p> <p>Suppositorien dürfen nicht geteilt werden!</p> <p>Tabletten können geteilt werden</p>																

<p style="text-align: center;">Hinweis</p>	<p>Achtung bei der Dosierung! Paracetamol darf keinesfalls überdosiert werden!</p> <p>Es sind prinzipiell alle in Österreich zugelassenen Paracetamol-Monopräparate zur Verabreichung durch NFS freigegeben. Es soll die bestgeeignete Darreichungsform zur Anwendung kommen, die zur Verfügung steht. Bedenke, dass in Haushalten mit Kindern oft Paracetamol vorgehalten wird und dieses auch verwendet werden kann. Besonders Säfte eignen sich gut, weil sie für alle Patient*innen einfach dosiert werden können.</p> <p>Beachte die Herstellerangaben der jeweiligen Präparate! Achte speziell bei Kindern auf die Tagesdosis: die Einzeldosis kann gleich hoch sein wie bei schwereren/älteren Personen, die gesamte Tagesdosis ist aber oft niedriger.</p>
<p style="text-align: center;">Kontraindikationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schwerer Leberschaden (hepatozelluläre Insuffizienz) • Alkohol (chronischer Alkoholmissbrauch oder aktuell vorliegender übermäßiger Alkoholkonsum) • Dosis erreicht (Einnahme innerhalb der letzten 6 Stunden, Überschreitung der möglichen Tagesmaximaldosis von 60 mg/kg KG)
<p style="text-align: center;">Nebenwirkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einmaliger Gabe ist das Auftreten von Nebenwirkungen so gut wie ausgeschlossen. • Einzig leichte Bronchospasmen bei Asthmapatient*innen, die empfindlich auf ASS reagieren sind auch bei einmaliger Gabe möglich. • Anaphylaktische Reaktionen sind sehr selten. • Paracetamol kann insbesondere bei älteren Patienten, kleinen Kindern, Patienten mit Lebererkrankungen, Patienten mit chronischem Alkoholismus oder chronischer Mangelernährung sowie bei Patienten, die Enzyminduktoren anwenden, toxisch wirken. In diesen Fällen kann eine Überdosierung tödlich sein.
<p style="text-align: center;">Schwangerschaft/Stillzeit</p>	<p>Verabreichung möglich.</p>

Metamizol | intravenös | Kinder

Dosierung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Gewicht/Alter</th> <th style="width: 33%;">Menge</th> <th style="width: 33%;">Volumen (500 mg/ml)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>31 - 45 kg</td> <td>700 mg</td> <td>1,4 ml</td> </tr> <tr> <td>46 - 53 kg</td> <td>900 mg</td> <td>1,8 ml</td> </tr> <tr> <td>> 53 kg</td> <td>1000 mg</td> <td>2ml</td> </tr> </tbody> </table>			Gewicht/Alter	Menge	Volumen (500 mg/ml)	31 - 45 kg	700 mg	1,4 ml	46 - 53 kg	900 mg	1,8 ml	> 53 kg	1000 mg	2ml
	Gewicht/Alter	Menge	Volumen (500 mg/ml)												
	31 - 45 kg	700 mg	1,4 ml												
	46 - 53 kg	900 mg	1,8 ml												
> 53 kg	1000 mg	2ml													
Art	Einzeldosis														
Applikation	Über Kurzinfusion über 5-10 Min														
Zubereitung	Volumen laut Tabelle in 100 ml NaCl-Kurzinfusion zuspritzen														
Freigabe	Verabreichung unter 12. vLJ nur nach TNA-Callback möglich.														
Kontraindikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, andere Pyrazolone bzw. Pyrazolidine oder Bestandteile • Agranulozytose (potenziell lebensbedrohliche Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen) in der Vergangenheit • bestehende Hypotonie und instabile Kreislaufsituation (=lebensbedrohte Notfallpatient:innen) • Störungen der Knochenmarkfunktion bzw. Erkrankungen des blutbildenden Systems • genetisch bedingter Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel (Gefahr der Auflösung der roten Blutkörperchen) • Asthmaanfall oder Bronchospasmus nach Einnahme von ASS oder anderen NSAR in der Vergangenheit 														
Nebenwirkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Blutdruckabfall bei zu rascher Gabe (deshalb über eine Kurzinfusion verabreichen!) • Asthmaanfall/Bronchospasmus - lt. Behandlungsleitlinie Atemwegsobstruktion behandeln • anaphylaktische Reaktionen • Metamizol kann bei längerer Anwendung sehr selten zu Agranulozytose (potenziell lebensbedrohliche Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen) führen. Deshalb ist Metamizol in einigen Länder nicht zugelassen. Diese Nebenwirkung wurde bisher nur bei längerer regelmäßiger Einnahme berichtet. Sie ist im Rettungsdienst nur im Hinblick auf die Patient:innengeschichte relevant. 														

Schwangerschaft/Stillzeit

Verabreichung nach TNA-Callback möglich.

kristalloide Infusionslösung | intravenös | Kinder

Dosierung

10-20 ml/kg KG (max 1.000 ml)

Art

nach Wirkung titrieren

Zubereitung



Hilfestellung Dosierung**kristalloide Infusionslösung (intravenös)**

Gewicht	Volumen
5 kg	50-100 ml
6 kg	60-120 ml
7 kg	70-140 ml
8 kg	80-160 ml
9 kg	90-180 ml
10 kg	100-200 ml
11 kg	110-220 ml
12 kg	120-240 ml
13 kg	130-260 ml
14 kg	140-280 ml
15 kg	150-300 ml
16 kg	160-320 ml
17 kg	170-340 ml
18 kg	180-360 ml
19 kg	190-380 ml
20 kg	200-400 ml
22 kg	220-440 ml
24 kg	240-480 ml
26 kg	260-520 ml
28 kg	280-560 ml
30 kg	300-600 ml
40 kg	400-800 ml
ab 50 kg	500-1000 ml

Kontraindikationen

bei korrekter Indikationsstellung keine

Nebenwirkungen

bei korrekter Indikationsstellung keine

Schwangerschaft/Stillzeit

Verabreichung möglich.

Therapieziel

Erkennen von Patient:innen mit möglicher Sepsis, sodass diese möglichst rasch einer Antibiotikatherapie und intensivmedizinischer Betreuung zugeführt werden können.

Wenn erforderlich, Zustandsverbesserung durch Volumentherapie oder Fiebersenkung.

Quellenangaben

dzt. keine spezifischen Angaben

Erläuterungen

- Da Metamizol für die Analgesie freigegeben ist, ist es sinnvoll, es bei Bedarf auch zur Fiebersenkung zu nutzen.#
- Auch wenn der Sepsispatient grundsätzlich von einer Schmerzlinderung und Fiebersenkung profitieren würde, gehen wir bei einer Sepsis immer von einem Patienten mit instabilem Kreislauf aus. Metamizol ist bei kreislaufinstabilen Patient:innen auf Grund der Nebenwirkung des Blutdruckabfalls **kontraindiziert**.

Version

Version BLLNOE 24.0.2	03/2025	Änderung Darstellung Klappboxen
Version BLLNOE 24.0.1	12/2024	Erläuterung hinzugefügt
Version BLLNOE 24.0	06/2024	Darstellung nach neuem Designkonzept
Version 1.1	12/2021	Ursprungsversion

Keine Gewährleistung für ausgedruckte Versionen - aktuell ist nur die Online-Version <https://rdmed.n.rotekreuz.at/> oder die RKNÖ-App-Version (Aktualisierung alle 24h)!

Revision #1

Created 2026-05-21 19:55:36 UTC by Raphaela Dünser

Updated 2026-05-21 19:55:54 UTC by Raphaela Dünser